

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 31.01.2020

Anfrage
Fehlende Krankenhaus-Plätze für Babys und Kinder
Engpass auch an München Kliniken?

Es ist der Albtraum vieler Eltern: Das Baby oder Kind ist krank, doch im Krankenhaus gibt es keinen Platz, um die Kleinen zu ärztlich zu versorgen. Auch wenn im Notfall eine ‚Zwangsbelegung‘ durchgeführt wird, kann viel Zeit verloren gehen.

Medienberichten zufolge ist es kein Einzelfall, dass in Krankenhäusern in München keine freien Klinikbetten für kranke Säuglinge und Kinder vorhanden sind. Gerade in einer geburtenstarken Stadt wie München muss die Kapazität an Bettenplätzen angepasst werden, um alle Patienten schnell und sicher zu versorgen. Die derzeitige Mangelversorgung kann nämlich zu ernsthaften Schäden führen.

Wir fragen deshalb den Oberbürgermeister:

1. Wie haben sich die Bettenplätze in den München Kliniken für kranke Kinder und Säuglinge in den letzten Jahren entwickelt?
2. Spiegelt sich die sich verändernde Bevölkerungsstruktur auch in den Bettenplätzen der München Kliniken wider?
3. Mussten in den letzten Jahren an den München Kliniken kranke Kinder und Babys aufgrund von fehlenden Kapazitäten abgewiesen werden? Wird darüber Buch geführt?
4. Mussten Eltern an Krankenhäuser im Umland verwiesen werden, um einen Klinikplatz zu erhalten?
5. Reichen die Bettenplätze an den München Kliniken für kranke Kinder und Babys aus, um den Bedarf zu decken?
6. Welche Maßnahmen sind an den München Kliniken geplant, um künftig keinen Engpass an Bettenplätzen zu verhindern?
7. Plant das RGU, einen runden Tisch zur Notfallversorgung für Kinder und Babys und zur Neonatologie einzuberufen – ähnlich wie bei der Notfallversorgung generell?

Johann Sauerer (ÖDP)

Tobias Ruff (ÖDP)

Sonja Haider (ÖDP)